

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30,-
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 32

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 03.08. bis 09.08. 1978

Mäßige warme Meeresluft strömte am 3. über das Bundesgebiet. Ausläufer eines Mittelmeertiefs verursachten im Alpenstau örtlich ergiebigen Niederschlag. Ab dem 4. konnte sich ein ostatlantisches Hoch nach Mitteleuropa vorschieben. Die Lufttemperaturen stiegen bei kräftiger Einstrahlung auf sommerliche Werte. Eine in der Nacht zum 5. über Nordwestdeutschland hinwegziehende Front brachte dort nur geringen Niederschlag. Die Front eines von Spanien nach Skandinavien ziehenden Tiefs zog am 5. und 6. über das Bundesgebiet ostwärts. Frische Meeresluft strömte anschließend von Nordwesten ein. Sie aktivierte ein Tief im nördlichen Mittelmeer, das auf einer typischen Vb Bahn oderabwärts nach Ostpreußen zog und am 7. in Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen und Sachsen, am 8. in Berlin und den Gebieten östlich davon durch ergiebige Regenfälle Überschwemmungen mit Schäden in der Landwirtschaft und an Verkehrswegen auslöste. In Süddeutschland traten Tagesniederschläge bis 80 mm auf, in Mitteldeutschland bis 180 mm, südlich der Alpen noch größere Mengen.

Die Bodentemperaturen zeigten im Norden und Westen eine langsame aber stetige Auskühlung. Im Süden stiegen sie bis Sonntag an, um dann rasch abzunehmen. Sie liegen nun in der Krume rund 5 Grad Celsius, im Untergrund rund 3 Grad Celsius unter den Werten der Vorwoche. Der Bodenwasservorrat nahm im Norden und Westen der Bundesrepublik weiter ab. Ein Teil der Schauerniederschläge konnte in Süddeutschland das Bodenwasser auffüllen, obwohl der größte Teil oberirdisch abfloß. So uferten Bäche und Flüsse zeitweise aus.

Die Grummetbergung kam bei Schauertätigkeit nur schlecht voran. Der Mähdrusch von Sommergerste und Winterroggen war je nach Landschaft zeitweise behindert, kam zeitweise recht flott voran. Teilweise konnte das Erntegut ohne Nachtrocknung eingelagert werden. Im Südwesten nahm man die Ernte des Winterweizens, vereinzelt auch des Hafers auf. Diese beiden Getreidearten erreichten im Flachland bis zum südlichen Schleswig-Holstein die Gelbreife (siehe umseitige Karten). Frühkartoffel werden teilweise nicht gerodet, da der Erlös die Rodungskosten nicht deckt. Spätkartoffel zeigen erstes reifebedingtes Abwelken. Die Maisblüte hält noch an. Vielfach weist Mais eine geringe Grünmasse auf. Rüben zeigen allgemein ein gutes Wachstum. Die Rapserteinte ging verhalten weiter. Zwischenfrüchte finden nach Stoppelumbruch gute Keimbedingungen vor; in der Oberrheinischen Tiefebene haben erstbestellte Flächen eine Bestands-höhe von 25 cm erreicht.

Frühäpfel sind nun auch an Unterelbe und in Ostholstein pflückreif. Frühe Pflaumen kamen in den Flußniederungen des Westens in die Reife. Die Reben zeigen nach Verrieselung vielfach recht lückige Fruchtstände. In einigen Gebieten ist nach starkem Falterflug die Bekämpfung des Sauerwurmes notwendig. Die Fruchtreife der Eberesche trat nun auch in Schleswig-Holstein und Höhengebieten ein, die des Holunders in den Niederungen im Südwesten.

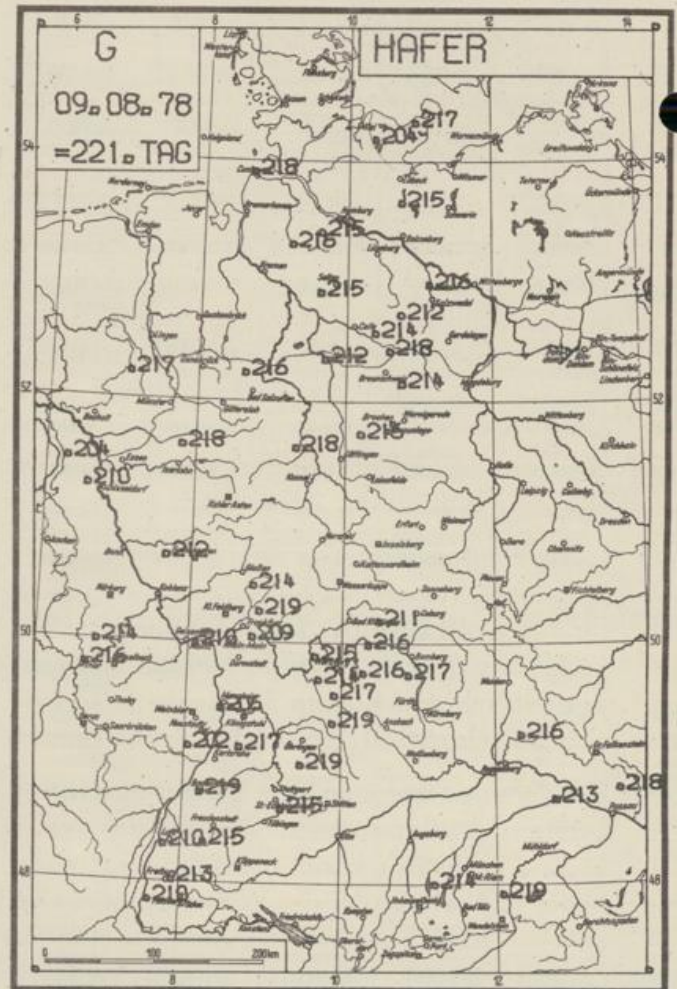
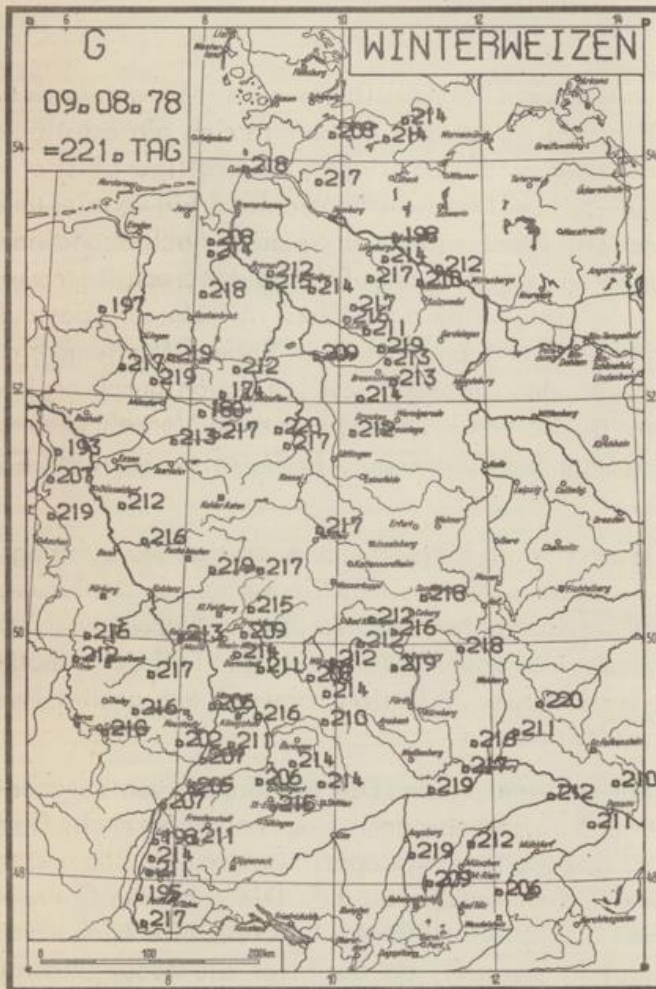
**Die phänologischen Entwicklungsstufen
in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn
(z.B. 25.3. = 84.Tag)**

Juli

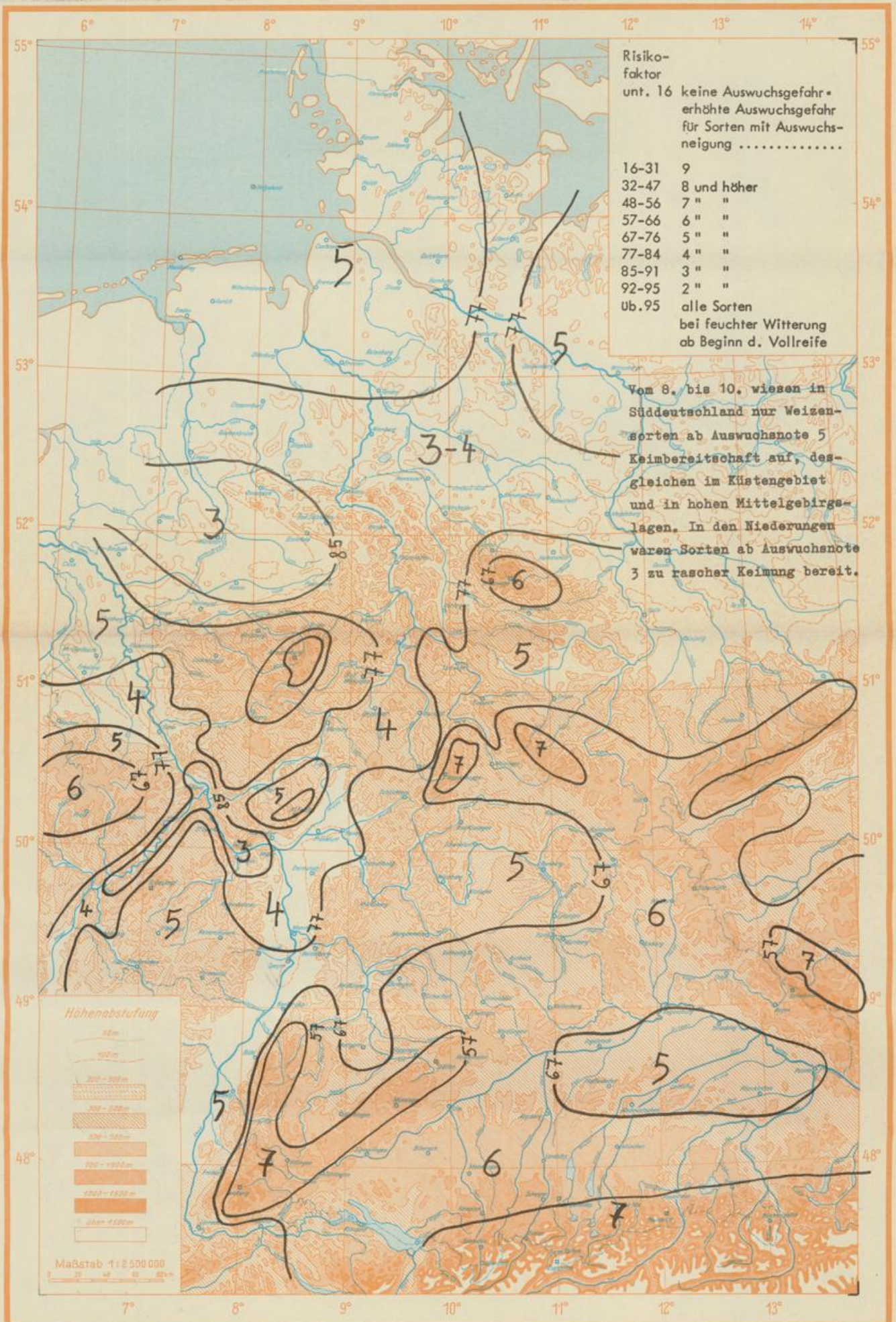
Mo		3. 184	10. 191	17. 198	24. 205	31. 212
Di		4. 185	11. 192	18. 199	25. 206	
Mi		5. 186	12. 193	19. 200	26. 207	
Do		6. 187	13. 194	20. 201	27. 208	
Fr		7. 188	14. 195	21. 202	28. 209	
Sa	1. 182	8. 189	15. 196	22. 203	29. 210	
So	2. 183	9. 190	16. 197	23. 204	30. 211	

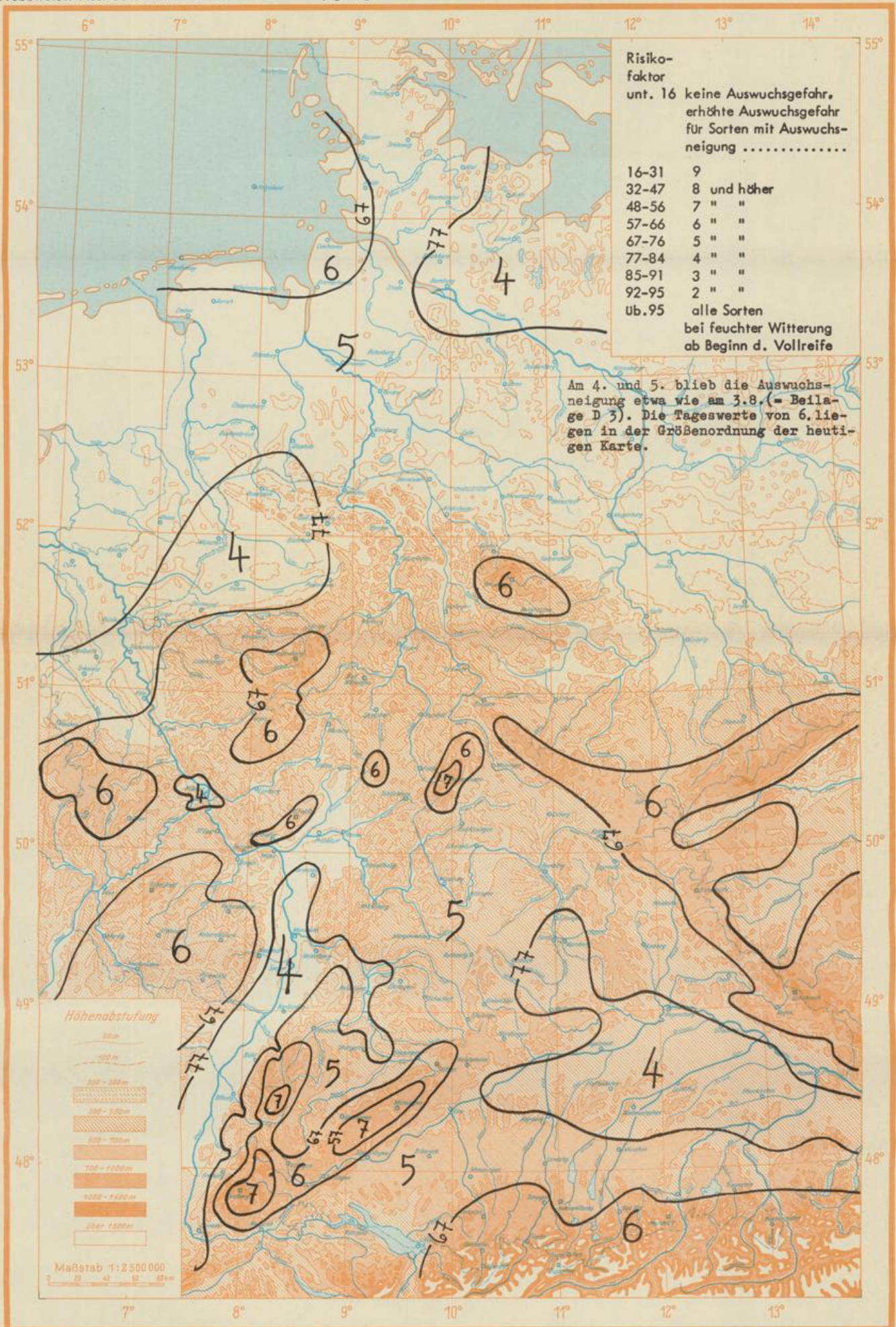
August

Mo		7. 219	14. 226	21. 233	28. 240
Di	1. 213	8. 220	15. 227	22. 234	29. 241
Mi	2. 214	9. 221	16. 228	23. 235	30. 242
Do	3. 215	10. 222	17. 229	24. 236	31. 243
Fr	4. 216	11. 223	18. 230	25. 237	
Sa	5. 217	12. 224	19. 231	26. 238	
So	6. 218	13. 225	20. 232	27. 239	



Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte,
 BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens,
 AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte,
 BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung



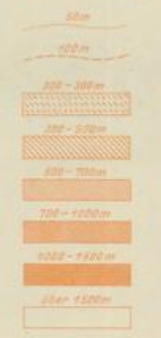


Risiko-
faktor

unt. 16	keine Auswuchsgefahr, erhöhte Auswuchsgefahr für Sorten mit Auswuchsneigung
16-31	9
32-47	8 und höher
48-56	7 " "
57-66	6 " "
67-76	5 " "
77-84	4 " "
85-91	3 " "
92-95	2 " "
ub.95	alle Sorten bei feuchter Witterung ab Beginn d. Vollreife

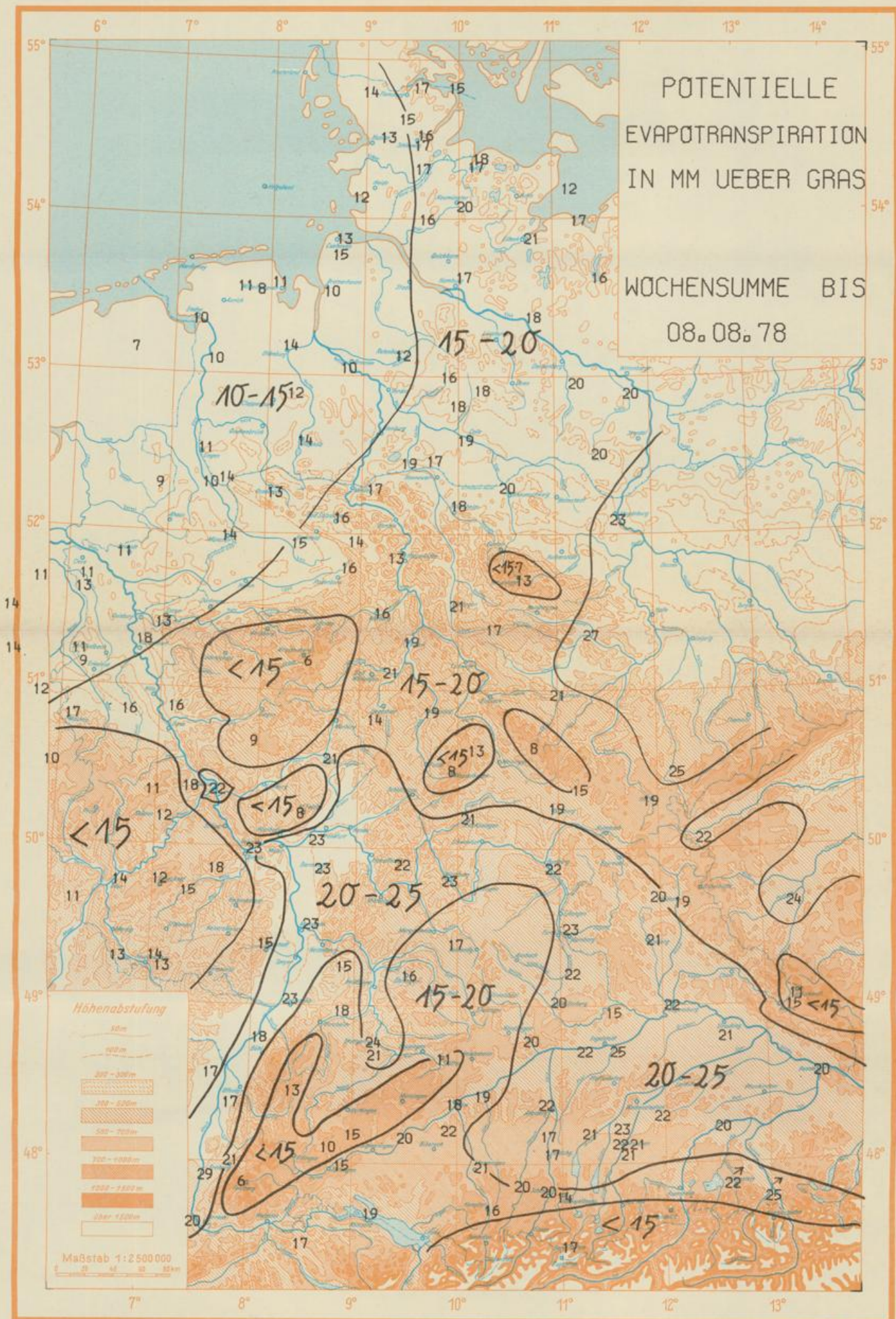
Am 4. und 5. blieb die Auswuchsneigung etwa wie am 3.8. (= Beilage D 3). Die Tageswerte von 6. liegen in der Größenordnung der heutigen Karte.

Höhenabstufung



Maßstab 1:2500000

POTENTIELLE
 EVAPOTRANSPIRATION
 IN MM UEBER GRAS
 WÖCHENSUMME BIS
 08.08.78



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 3. 8.1978 - 9. 8.1978
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG		19 M UEBER NN (LEHM.SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG				4	3	5	10	4	0	5	31
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN										
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM			1242	1200	1205	1929	1178	719	1572	9045
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C			21	19	18	20	19	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C			14	14	14	13	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C			15	13	13	12	13	10	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C			19	18	17	17	18	17	17	
(TAGE SMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C			19	18	17	17	18	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C			19	18	17	17	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM				45				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM				43				57		
0- 60 CM TIEFE	%NK				59				73		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM			10	3	6	1	3	7	.	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%			61	76	81	53	89	72	41	
VERDUNSTUNG	MM			2	1	1	2	0	1	3	
WASSERBILANZ	MM			8	2	5	-1	3	6	-3	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	1	1	3	5	0	3	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1494	1002	877	1183	1389	440	1216	7601
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	19	20	20	20	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	15	14	14	14	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	13	14	14	14	8	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	20	18	18	18	19	16	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	18	18	18	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	18	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM						39		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM						60		
0-60 CM TIEFE	%NK						85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	8	11	2	.	21	2	48
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	78	82	57	57	94	72	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	1	2	2	0	1	10
WASSERBILANZ	MM	1	7	10	0	-2	21	1	38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	7	4	2	4	0	0	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	23	23	21	21	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	15	13	14	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	12	14	12	14	11	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	18	19	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	18	19	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	19	19	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		***				23		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		***				24		
0-60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	.	2	6	3	22	0	42
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	53	59	68	52	94	80	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	2	2	3	0	1	15
WASSERBILANZ	MM	5	-3	0	4	0	22	-1	27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	6	11	7	1	0	4	35
GLOBALSTRAHLUNG	1518	1437	2195	1962	837	454	1064	9467
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	22	23	26	20	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	14	12	13	14	10	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	13	11	13	14	9	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	20	21	21	19	14	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	20	20	21	20	16	15	
50 CM TIEFE GRAD C	20	20	19	19	20	19	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			107			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			58			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	5	3	.	10	44	9	5	76
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	56	69	53	49	75	92	85	
VERDUNSTUNG MM	3	2	3	4	1	0	1	14
WASSERBILANZ MM	2	1	-3	6	43	9	4	62

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	5	8	7	7	1	0	2	30
GLOBALSTRAHLUNG	1881	2480	1796	1995	342	741	1197	10432
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	19	20	23	16	12	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	13	11	11	11	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	12	10	12	10	8	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	19	18	18	20	16	12	13	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	18	18	17	18	17	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			100			99		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			173			186		
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	6	.	.	14	70	5	5	100
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	75	63	63	55	99	85	79	
VERDUNSTUNG MM	1	2	2	3	0	0	1	9
WASSERBILANZ MM	5	-2	-2	11	70	5	4	91

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	STARK GESCHAED.
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART

401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	5	8	7	1	0	5	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1768	1395	1866	1662	398	864	1351	9304
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	21	23	25	21	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	14	16	13	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	13	12	14	14	11	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	20	21	22	19	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	21	20	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	20	20	20	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			59			70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			139			157		
0- 60 CM TIEFE	%NK			75			97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	.	1	34	2	1	42
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	48	53	40	98	62	55	
VERDUNSTUNG	MM	0	3	3	4	0	1	2	13
WASSERBILANZ	MM	4	-3	-3	-3	34	1	-1	29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

FREIBURG

252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		6	10	10	9	0	1	3	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1473	1885	2174	2007	222	538	1429	9728
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	24	25	27	22	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	18	15	16	12	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	17	12	13	12	11	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	18	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	19	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	.	.	4	70	8	0	87
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	64	43	50	47	90	82	57	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	4	4	0	1	2	17
WASSERBILANZ	MM	3	-4	-4	0	70	7	-2	70

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		BEFRIEDIGEND

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	0	3	2	4	0	1	15
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1130	661	934	1045	1213	1084	1000	7067
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	19	19	20	19	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	14	11	12	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	14	11	10	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	18	16	18	18	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	19	19	18	18	17	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	19	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			53				46	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			103				98	
0- 60 CM TIEFE	%NK			87				76	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	1	8	2	.	.	.	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	77	76	62	72	78	76	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	1	8
WASSERBILANZ	MM	7	0	7	0	-1	-1	3	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	1	2	4	3	5	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	19	20	19	19	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	15	13	12	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	12	13	13	11	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	17	17	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	18	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	18	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	8	2	0	1	4	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	69	87	60	62	74	56	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	1	2	10
WASSERBILANZ	MM	5	-1	7	0	-2	0	2	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	3	4	1	2	0	0	17
GLOBALSTRAHLUNG	1787	1367	1601	905	1333	330	1008	8331
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	21	23	20	20	15	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	14	14	14	14	13	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	12	13	13	12	12	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	18	19	18	18	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	19	19	18	18	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	18	18	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM						38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM						70		
0- 60 CM TIEFE %NK			63			70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	3	10	0	15	0	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	54	52	64	60	93	67	
VERDUNSTUNG MM	2	3	3	2	2	0	2	14
WASSERBILANZ MM	-2	-3	0	8	-2	15	-2	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	4	5	0	3	1	2	20
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	21	21	19	18	18	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	13	15	14	13	11	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	12	14	12	14	10	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	19	20	19	17	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	19	20	19	18	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		32				30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		68				64		
0- 60 CM TIEFE %NK		58				51		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	1	6	.	0	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	53	55	56	66	67	68	74	
VERDUNSTUNG MM	3	2	2	2	1	1	1	12
WASSERBILANZ MM	-3	-2	-1	4	-1	-1	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	6	9	5	1	0	2	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	23	23	24	22	15	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	14	12	15	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	14	12	15	14	12	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		23	23	24	24	21	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	23	22	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C		22	21	21	21	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			47				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			76				84		
0- 60 CM TIEFE %NK			40				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	40	10	0	50
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		44	59	50	46	90	84	77	
VERDUNSTUNG MM		4	2	3	4	0	1	1	15
WASSERBILANZ MM		-4	-2	-3	-4	40	9	-1	35

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	7	10	7	1	0	1	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	23	23	25	20	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	15	12	14	14	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	14	11	13	15	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	24	20	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		22	21	21	23	21	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	20	20	21	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			68				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			101				126		
0- 60 CM TIEFE %NK			67				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		12	.	0	8	40	12	7	79
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		55	52	53	43	82	71	70	
VERDUNSTUNG MM		3	3	3	4	1	1	1	16
WASSERBILANZ MM		9	-3	-3	4	39	11	6	63

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	8	11	8	2	0	3	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	24	24	26	22	15	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	14	15	15	11	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	14	13	13	15	11	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	22	20	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	20	20	21	20	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	19	19	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	.	.	1	37	18	1	62
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	53	50	42	72	95	90	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	3	4	2	0	0	16
WASSERBILANZ	MM	1	-3	-3	-3	35	18	1	46

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	4	10	10	2	0	2	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	23	24	26	23	17	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	15	13	15	10	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	14	12	14	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	22	20	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	21	20	18	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	18	19	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	4	.	14	6	17	0	41
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	77	50	54	69	94	79	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	3	3	2	0	1	13
WASSERBILANZ	MM	-3	3	-3	11	4	17	-1	28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	4	1	2	5	2	18
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1094	994	1772	975	1006	1374	1183	8398
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	21	19	19	20	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	13	14	11	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	12	13	11	10	9	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	19	18	17	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	18	19	18	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			35			31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			70			73		
0- 60 CM TIEFE	%NK			55			54		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	.	.	7	0	0		14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	76	73	71	70	75	69	90	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	4	-1	-2	6	-1	-1	2	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	7	2	1	1	4	1	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1427	1622	1228	988	1119	1277	986	8647
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	22	22	22	19	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	16	13	15	12	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	12	11	13	9	13	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	19	19	18	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	26	20	20	19	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	19	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			35			30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			104			95		
0- 60 CM TIEFE	%NK			60			50		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	4	.	1	0	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	50	54	61	60	51	74	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	3	2	2	3	1	17
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-2	2	-2	-2	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	9	5	3	1	1	3	4	26
GLOBALSTRAHLUNG	1895	1589	1439	1214	1017	1221	1252	9627
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	21	20	22	18	19	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	13	10	14	12	12	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	13	9	13	11	12	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	20	18	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	20	18	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	18	18	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			48			74		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			77			82		
0- 60 CM TIEFE %NK			72			106		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	9	0	0	11	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	58	57	58	58	70	61	68	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	2	1	2	1	12
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-2	7	-1	-2	10	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	BESCHLEUNIGT	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	7	7	5	6	0	3	3	31
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	20	21	22	16	18	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	12	10	14	12	11	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	9	7	12	12	10	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	18	17	17	19	17	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	18	18	18	19	18	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	17	17	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			73			72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			142			132		
0- 60 CM TIEFE %NK			87			78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	0	0	1	3	5	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	58	59	52	53	66	62	67	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	3	1	2	1	13
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-2	-3	0	1	4	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		9	3	4	1	1	0	1	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	22	21	22	19	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	12	12	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	11	10	14	12	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	22	20	20	20	19	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	20	20	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	19	19	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		122				112		
0- 60 CM TIEFE	%NK		67				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	0	7	1	0	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	58	51	53	58	65	61	
VERDUNSTUNG	MM	4	2	3	3	2	1	2	17
WASSERBILANZ	MM	-4	-2	-3	4	-1	-1	-1	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		9	7	8	2	2	1	2	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1930	1775	1927	829	977	697	958	9093
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	22	22	23	18	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	12	14	14	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	8	9	11	13	12	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	19	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	19	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	7	.	0	1	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	50	58	53	67	64	66	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	2	3	1	1	1	15
WASSERBILANZ	MM	-4	-3	-2	4	-1	-1	0	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	10	3	7	2	0	2	9	33
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1814	1168	1708	1358	845	939	1717	9549
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	22	22	24	18	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	13	11	14	14	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	12	10	13	14	13	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	21	19	20	21	19	17	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	21	20	20	21	19	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C	20	20	20	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			33			30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			65			61		
0- 60 CM TIEFE %NK			19			12		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	.	0	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	58	54	48	62	55	62	
VERDUNSTUNG MM	3	2	3	3	2	2	2	17
WASSERBILANZ MM	-3	-2	-3	-2	-2	-2	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	7	7	10	5	0	1	3	33
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1985	1670	2139	1683	526	908	1163	10074
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	23	24	26	20	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	13	11	15	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	11	10	15	14	12	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	23	22	23	24	20	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	23	22	22	23	21	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	21	22	21	21	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		57				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		95				131		
0- 60 CM TIEFE %NK		43				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	0	21	3	2	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	43	45	45	93	63	90	
VERDUNSTUNG MM	4	3	3	4	0	2	0	16
WASSERBILANZ MM	-4	-3	-3	-4	21	1	2	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND